Anlage zum Bürgschaftsantrag

De-minimis-Erklärung des Antragstellers

im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für De-minimis-Beihilfen

Antragsteller: ……..……
……..……...
Investitionsanschrift: ……..……..

Ist das Unternehmen im Bereich des Straßentransportsektors tätig? JA
NEIN

Hiermit bestätige ich, dass ich bzw. das Unternehmen

……..……
(vollständiger Name des Unternehmens)

im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine
folgende

De-minimis-Beihilfen[1] im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis"-Beihilfen, veröffentlicht im Amtsblatt der EU L 379 vom 28. Dezember 2006 erhalten habe:

Datum Bewilligung	Zuwendungs-geber	Aktenzeichen	Fördersumme in €	Subventionswert in €

Mir ist bekannt, dass vorstehende Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 3 Subventionsgesetz sind. Ich verpflichte mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragten Darlehen / Mittel bekannt werden.

…….. …….
(Ort, Datum) (rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

[1] Wie hoch die Summe der Beträge der von Ihnen bereits erhaltenen De-minimis-Beihilfen ist, können Sie den in dem betreffenden Zeitraum erhaltenen De-minimis-Bescheinigungen in der Anlage zu den Zuwendungsbescheiden entnehmen. Für De-minimis-Beihilfen besteht die Verpflichtung zur gesonderten Nennung des Subventionswertes.